

## Ein Kulturfest ohne Grenzen

Zum 20. Geburtstag des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen

GE. Jung und Alt lädt der Wissenschaftspark mit Unterstützung des Marienhospitals und der KIGE Gelsenkirchen anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums zum „Kulturfest ohne Grenzen“ am Samstag, 22. August, von 15 bis 22 Uhr, ein. Zentraler Ort des Geschehens wird der Platz zwischen Wissenschaftspark-See und Arbeitsgericht sein.

Um 15 Uhr startet ein Pasodoble-Tanzwettbewerb für SeniorInnen, für den keine Anmeldung erforderlich ist. Während die Generation 50+ das Tanzbein schwingt, können die Kinder per Bimmelbahn den Wissenschaftspark erkunden oder sich beim großen Spielprogramm für Kinder amüsieren.

Das Marienhospital Gelsenkirchen organisiert mit dem St. Augustinus-Kindergarten ein Labor für kleine ForscherInnen sowie eine Schmink-



Minerva Diaz Perez, der Balkan Gipsy Express, das Anadolu Rock Trio aus Duisburg...

station. Auch die AWO, der Verein Eltern für Eltern, die Jugendberufshilfe und Gelsensport sorgen mit Spiel- und Bewegungsangeboten für Abwechslung. Einen „Test der Sinne“ bringt das Café St. Vinzenz-Haus mit.

### Internationale Live-Musik

Auf der Bühne am See wird ein sommerliches Musikprogramm mit Live-Musik Bands aus den Bereichen Pop, Latin, Balkan und Oriental geboten. Um 16 Uhr startet der Balkan Gipsy Express, aus Gelsenkirchen. Neben vielen Auftritten in Gelsenkirchen ist die Band auch bekannt vom Kemnader Festival Ruhr International. Die achtköpfige Band mischt sich mit Blasinstrumenten und Percussion auch gerne unter das Publikum.

Ab 17 Uhr steht das Ana-

dolu Rock Trio aus Duisburg auf der Bühne. Das Trio macht Musik im Stil eines berühmten türkischen Rockmusikers, Baris Manco, der als erster türkischer Musiker den Stilmix von Rockmusik und anatolischer Musik kombiniert hat. Das Trio pflegt diesen typischen Sound der 80er- und 90er-Jahre aus der Türkei und entwickelt ihn mit eigenen Variationen weiter.

Ab 18.30 Uhr sorgt Minerva Diaz Perez für Stimmung. Die Soul-Sängerin aus Essen landete beim Funkhaus Europa im letzten Jahre mit dem Titel „Ay Nenita“ den Sommerhit des Jahres im Publikums-Voting. Im Wissenschaftspark tritt sie auf mit der Band „small is beautiful“. Das Acoustic-Pop-Trio mit Jürgen Markus an der Gitarre und Johannes Kassenberg am Bass spielt vertraute Sounds der letzten 50 Jahre

bis in die Gegenwart. Der ausgefeilte dreistimmige Gesang und ein relaxter schlagzeugloser Acoustic-Sound garantieren Entspannung.

Ab 20 Uhr startet das Abendprogramm mit Eduardo Duquesne & Seis del Son, einer der gefragtesten kubanischen Salsagruppen in Deutschland. Die kubanisch-venezolanisch-deutsche Band von Eduardo „Duke“ Duquesne, dem Sänger mit der klassischen Son-Stimme, kommt aus Trinidad de Cuba, wo ein Lehrer in der Musikschule für Percussion seine außergewöhnliche Stimme entdeckte. Mambo, Cha-Cha-Cha, Bolero, Cumbia, Guaracha, Rumba, Merengue, und Son sind die Gewürze für „die Soße“: die Salsa. Eine Musik, die Spaß macht. Seis del Son spielt vorzugsweise im Stile von „Buena Vista Social Club“ und zeichnet sich

durch einen sehr tanzbaren Sound aus.

### Internationale Köstlichkeiten

Für internationale Köstlichkeiten auf der gastronomischen Meile sorgen das Alevitische Zentrum e.V., ein neuer bulgarischer Verein aus Gelsenkirchen, die Caritas-Frauengruppe vom Neustadttreff Bochumer Straße, der Deutsch-Türkische Freundeskreis, das Lalok libre, der Pakistanische Verein So Ceres, die Sociedad del Amistad, die Tunesische Vereinigung und der Verein Engagierte Flüchtlinge (EFA). Neben den Köstlichkeiten aus aller Welt, soll auch eine neue lokale Innovation aufgetischt werden: der „Ückenburger“.

### Ausstellungen in der Arkade

Auch für Fotointeressierte wird es einiges zu entdecken geben. In der Arkade ist die wenige Tage zuvor eröffnete Ausstellung der Gewinnerbilder des Europäischen Architekturfotografiepreises architekturbild 2015 zu sehen. 28 Fotoserien, die das Thema „Nachbarschaft“ mit nachdenklichen, kritischen oder auch witzigen Perspektiven aufgreifen. Die Ausstellung „IBA meets IBA“ gibt einen Überblick über acht Internationale Bauausstellungen im Kurzportrait.



Und Eduardo Duquesne & Seis del Son sorgen ab 16 Uhr für die musikalische Unterhaltung des Festes und spiegeln damit den multikulturellen Aspekt des Wissenschaftsparks wieder.

Fotos: Privat



Draußen vor dem Arbeitsgericht im Container001 stellt der belgische Fotokünstler Jonny Vekemans Fotos aus, die mit einem historischem Verfahren entwickelt wurden und weint die Besucher in die Bedienung der Camera Obscura ein.

Foto: Gerd Kaemper